

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 152  
Telefax  
(03334) 64 - 154

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
b.stoewe@  
eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 258/09 vom 27. Oktober 2009

## Bürgermeister vor Ort **Eberswaldes „Königinnen-Macher“**

Andreas Mähnert und Harry Sander begrüßen heute Eberswaldes Stadtoberhaupt Friedhelm Boginski zum Firmenbesuch. Seit seinem Amtsantritt im November 2006 war Herr Boginski bei rund 100 Unternehmen zu Gast.

Sein ganzes Interesse gilt heute diesem traditionsreichen Handwerksbetrieb. Die Meister und Geschäftsführer Mähnert und Sander öffnen ihre Werkstatt an der Wilhelmstraße 31, erlauben den Blick hinter die Kulissen und berichten von ihren aktuellen Aufträgen.

Herr Boginski freut sich ganz besonders darüber, dass „in Eberswalde so ein Juwel von Betrieb existiert, über 158 Jahre erhalten blieb und bis heute erfolgreich tätig war und ist.“

Friedhelm Boginski weiter: „Typisch für unsere Stadt ist eben auch die Eberswalder Orgelbauwerkstatt- ein Werbeträger für ein ganz spezielles Produkt. Eines, das im besten Sinne des Wortes nachhaltig für Generationen erschaffen wird - die Orgel, die Königin der Instrumente. Wie soll man da als Bürgermeister nicht stolz darauf sein?“

**Übrigens:** Die Eberswalder Orgelbauwerkstatt ist eine von 170 Betrieben in ganz Deutschland. Das traditionsreiche Unternehmen, 1851 von Friedrich Kienscherf (\*1818-†1890) gegründet, wurde zunächst von dessen Söhnen, später von Karl Gerbig (\*1888-†1971) und von 1965-2005 von Ulrich Fahlberg (\*1939) fortgeführt und wird seit dem 1. April 2005 von Fahlbergs ehemaligen Mitarbeitern Andreas Mähnert(\*1960) und Harry Sanders(\*1953) geleitet. Ein Geselle gehört zum Betrieb. Ein Praktikumsarbeitsplatz steht zur Verfügung.

### **Zum Firmenprofil:**

Neubau, Reparatur, Instandsetzung und Restauration von Orgeln jeglicher Art und Größe. Der Aktionsradius beträgt 200 km, aber auch bundesweit sind die Orgelbauer tätig.

Die Möbelrestauration wurde als Nebeneinnahmequelle mit aufgenommen.

### **Aktuelle Objekte:**

- Satzkorn bei Potsdam: Gesell-Orgel um 1880; ohne Pfeifen, Holzpfeifen zur Zeit in Eberswalde in Arbeit; Fertigstellung: Dezember 2009
- Schiffmühle: Gerbig-Orgel um ca. 1930; Restaurierung von pneumatischen Teilen